

## Postulat

von Vreni Hollenweger (SP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, bei der Projektierung von neuen Kindergärten die voraussichtlichen Veränderungen im Vorschul-Unterstufenbereich (Grund- oder Basisstufe) zu beachten und mögliche zukünftige Raum- und Standortbedürfnisse bei der Planung zu berücksichtigen.

Begründung:

Veränderungen im Einschulungsbereich laufen in der ganzen Deutschschweiz. Vom Schuljahr 2000/2001 an wird in der Stadt Zürich an einer Privatschule versuchsweise eine erste Grundstufenklasse geführt. Das Interesse der Eltern an diesem Klassentyp ist gross und auch viele KindergärtnerInnen wünschen eine Veränderung ihrer methodischen Möglichkeiten. Die Planungsarbeiten der Bildungsdirektion in diesem Bereich sind schon fortgeschritten und mit der Einführung kann gerechnet werden.

Um Kosten für "Umplanung" oder Umbauten von neuen Anlagen zu verhindern, ist eine Auseinandersetzung mit den zukünftigen Verhältnissen heute schon nötig.

